

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Es wird folgende 5. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 10.12.2008 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2019 beschlossen:

**5. Satzung vom XX.XX.2023
zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 10.12.2008
in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2019**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666 / SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April 2022 und der §§ 1 bis 3 und §§ 17 und 20 Abs. 2 Buchstabe b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW S. 712 / SGV. NRW 610), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029) hat der Rat der Stadt Meckenheim in seiner Sitzung am XX.XX.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 1 enthält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam

- | | |
|--|----------|
| a) nur ein Hund gehalten wird | 102,00 € |
| b) zwei Hunde gehalten werden, für den zweiten Hund | 132,00 € |
| c) drei oder mehr Hunde gehalten werden,
ab dem dritten Hund je | 162,00 € |
| d) gefährliche Hunde gehalten werden, je Hund | 708,00 € |

Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, bleiben bei der Berechnung der Anzahl der Hunde unberücksichtigt. Hunde, für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl berücksichtigt.

Artikel II

§ 10 erhält folgende Fassung:

Die 5. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Gleichzeitig tritt § 2 Abs. 1 der Hundesteuersatzung vom 10. Dezember 2008 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2019 außer Kraft.